

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[1367.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigte Werke werden aufs schnellste und billigste besorgt.

Venedig. **Justus Ebhardt.**
(Libreria alla Fenice.)

Englische u. Französische Journale für 1866.

[1368.]

Alphonse Dürr in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England und Frankreich erscheinenden Zeitschriften.

Die Journale, welche in London und Paris am Sonnabend ausgegeben werden, treffen regelmäßig am Donnerstag der darauf folgenden Woche ein.

Englische und Amerikanische Literatur.

[1369.]

Asher & Co. in Berlin und London

liefern Englisches und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen. Ihren Abnehmern liefern sie ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ gratis in beliebiger Anzahl. Von dem bedeutenden sich täglich ergänzenden Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort franco Leipzig expedirt.

Berlin: 20, Unter den Linden.

London: 13, Bedford Street, Covent Garden.

Slavisches Sortiment

[1370.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowitz in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[1371.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[1372.] Englische Journale für 1866

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

[1373.] Friedrich Koewe

in Leipzig

empfiehlt sein Lager

elegant und solid gebundener Bücher zu den billigsten Preisen.

Kataloge, sowie Verzeichnisse für das Publicum, stehen gern zu Diensten.

[1374.] Das

Atelier für Holzschnidekunst

von

August Gaber in Dresden

hält sich zu allen in das Fach der Holzschnidekunst einschlagenden Arbeiten empfohlen, und verbürgt sein langjähriger guter Ruf, dessen Bewährung stets eifriges Bestreben sein wird, die sorgsamste Ausführung bei äußerster Billigkeit und Promptheit.

Nürnberg's bedeutendste Architekturen,

[1375.] Photographien und Stereoskopen.

Duzend 1 fl 18 Ngr .

— desgleichen. Visitenkarten. Duzend 20 Ngr .

liefert gegen baar in bester Qualität Photographische Anstalt von **Georg Schmidt** in Nürnberg.

Verzeichnisse werden gratis geliefert.

[1376.]

Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ngr pr. \square Zoll, galvanisirt 4 Ngr pr. \square Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr pr. \square Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermässigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

Friedlein's Circulanden-Expedition

besördert:

2900 Expl. an alle Handlungen f. 1 fl .

2100 Expl. an alle Sortimentler f. 20 Ngr .

1700 Expl. an alle Verleger f. 20 Ngr .

Kleinere Auflagen an eine Auswahl von Adressen werden ebenfalls besorgt.

[1378.]

Zur Beachtung.

Vom Januar 1866 ab verbitte ich mir jede unverlangte Zusendung von alten Büchern mit neuen Titeln, alten Kinder- und Jugendschriften, Schulbüchern in neuer Auflage, completen Werken, die in Lieferungen erschienen, schönen Schriften und Schundliteratur überhaupt.

Ich bitte dringend, hiervon Vermerk zu nehmen, da ich dergleichen Sendungen mit Frachtnachnahme von 3 fl pr. Pfund remittiren werde.

Gute verkäufliche Literatur und namentlich wissenschaftliche Nova sind mir in mehrfacher Anzahl stets erwünscht.

Königsberg, December 1865.

Wilh. Koch.

[1379.] **E. L. Kasprowitz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[1380.] **Rudolf Jenni** in Bern

ersucht die Herren Verleger von Werken über Numismatik um Zusendung eines Exempl. à cond.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[1381.]

Zur Vermeidung von Rechnungs-differenzen erlauben wir uns wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß wir laut Circular vom 1. Januar 1865 an für unser Leipziger und Dresdener Geschäft getrennte Conto führen. Die uns gemachten Lieferungen nach Leipzig und Dresden sind daher beim Eintragen streng aus einander zu halten. Unser Verlag wird nur von dem Leipziger Hause geliefert und ist daher nur diesem zu creditiren. Auch beim Abschluß und bei der Zahlung in bevorstehender Ostermesse bitten wir jedes der beiden Geschäfte selbständig zu behandeln und den Saldo der einen Handlung nicht auf das Conto der andern zu übertragen. Unsere Verlangtettel sowie Facturen enthalten alle eine darauf bezügliche deutliche Bemerkung.

Achtungsvoll

Leipzig u. Dresden, Januar 1866.

Justus Naumann's
Buchhandlung.

Kölnische Zeitung.

[1382.]

Auflage 17,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum $2\frac{1}{2}$ fl ; sog. Reclamen pro Zeile $7\frac{1}{2}$ fl .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

[1383.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile 1 Ngr .

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr .

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an **A. H. Payne** in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg und Wien, **Jaeger'sche Buchhandlung** und **Daube & Co.** in Frankfurt a/M., **H. Engler** in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 fl verbreitet.